

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 49/50 (1907)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Insertionspreis:
Für die 4-gesparte Petitzelle oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annonen-ExpeditionRUDOLF MOSSE,
Zürich,Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " "Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " "
sofern beim Herausgeber abonniert wird.Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 2. Februar 1907.

Nº 5.

Kanton Bern.

Wasserversorgung Rohrbach.

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung Rohrbach werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

Quellenfassung, Reservoir von 400 m³ Inhalt, Hauptleitung (180, 150, 125, 100, 90, 80 mm Lichtweite) ca. 8300 m, die nötigen Formstücke und Schieber, 46 Hydranten, die Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen von Dienstag den 29. ds. Monats an auf der Gemeindeschreiberi Rohrbach zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Rohrbach» an Herrn Grossrat Lanz, Präsident der Wasserkommission, in Rohrbach einzureichen.

Letzter Eingabetermin: 12. Februar 1907.

Baden, den 23. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Stammheim.

Turm- und Kirchen-Reparatur.

Es wird hierdurch freie Konkurrenz eröffnet über sämtliche Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spangler-, Maler- und Vergolderarbeiten der vorzunehmenden Turm- und Kirchen-Reparatur. Eingabefrist bis zum 5. Februar 1907.

Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift «Turm- und Kirchen-Reparatur» an Herrn Präsident O. Deringer in Ober-Stammheim zu richten, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird, die Bauvorschriften eingeschen und Eingabeformulare bezogen werden können.

Das Aktariat der Kirchenpflege Stammheim.

Ausschreibung von Betonarbeiten.

Die Erd- und Betonarbeiten für die Unterführung des Riehenteiches unter dem neuen badischen Bahnhof in Basel mittelst eines Siphons aus armiertem Beton von ca. 500 m Länge und 3,3 m² lichtem Querschnitt werden hierdurch zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Vorschriften können im Bureau des Wasserwerks, Binningerstrasse 8, eingeschen werden.

Die Eingaben sind verschlossen unter der Aufschrift «Unterführung des Riehenteiches» bis zum 20. Februar 1907 an die unterzeichnete Direktion einzurichten.

Basel, den 1. Februar 1907.

Direktion des
Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerks Basel.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Wasserversorgung Kaisten (bei Laufenburg).

Bauausschreibung.

Sämtliche Arbeiten für die Wasserversorgung der Gemeinde Kaisten werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben: Quellfassung, Brunstube, Reservoir 50 m³, Hauptleitung (180, 150, 125, 100 u. 90 mm) ca. 3000 m, die Formstücke und Schieber, die Grabarbeiten, die Zuleitungen (40 mm) ca. 2200 m und die Hausleitungen. Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare auf der Gemeindekanzlei Kaisten. Eingaben an Herrn Gemeindeamtmann Rohner. Letzter Eingabetermin 15. Februar.

Baden, den 30. Januar 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Gemeinde Zurzach hat zu vergeben: Die Erstellung einer Kanalisation aus 45 cm lichtweiten Zementröhren, 135 m lang, mit 3 Einlaufschächten.

Plan und Baubeschrieb liegen in der Gemeindekanzlei Zurzach zur Einsicht auf, wo die bezüglichen Eingaben bis 8. Februar nächsthin einzureichen sind.

Der Gemeinderat.

Schweizerische Bundesbahnen. Generaldirektion.

Ausschreibung von Eisenkonstruktionen.

Die Lieferung und Montierung des eisernen Ueberbaues für acht verschiedene Brücken der Rickenbahn, im Gesamtgewichte von zirka 180 Tonnen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Uebernahmbedingungen können im Bureau des Oberingenieurs, Nr. 87 I Verwaltungsgebäude auf der Grossen Schanze, eingeschen werden, woselbst auch Eingabeformulare erhältlich sind.

Schriftliche Uebernahmofferten sind bis 15. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift „Eiserne Brücken der Rickenbahn“ der unterzeichneten Generaldirektion einzusenden.

Bern, den 26. Januar 1907.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Junger Bauingenieur

mit abgeschl. Hochschulbildung, theoret. und konstruktiv ausgebild., nebst perf. Deutsch und Franz., Kenntnis des Engl. und Ital., Ia. Ref., sucht per jetzt oder später Stelle, mit Vorliebe im Wasserbau, — Gefl. Anträge sub L. K. 1415 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Gutgelegenes Fabrikanwesen

mit konstanter Wasserkraft ist zu verkaufen event. zu verpachten. — Offerten sub Chiffre Z. S. 793 an die Annoncen-Exp.
Rudolf Mosse, Zürich.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Granitrandstein-Lieferungen.

Ueber die Lieferung von Granitrandsteinen 30/25 cm und zwar:

ca. 1500 m gerade Steine,
ca. 200 m gebogene Steine diverser Radien,
wird hiemit Submission eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften liegen auf der Baukanzlei, Burggraben Nr. 2, II. Stock, zur Einsicht auf und können daselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Offerten mit Preisangaben franko und zollfrei Station St. Gallen sind bis am 9. Februar 1907 schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Randsteinlieferungen» dem Vorstand der Bauverwaltung der Stadt St. Gallen, Burggraben Nr. 2, einzureichen.

St. Gallen, den 19. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Unterbauarbeiten für das 2. Geleise der Strecke Dagmersellen-Wauwil mit den Erweiterungen der Stationen Dagmersellen, Neblikon und Wauwil werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

In der Hauptsache sind auszuführen:

Erbewegung	zirka 35 000 m ³
Mauerwerk	< 1 300 m ³
Zementröhrendurchlässe	< 100 m ³
Beschotterung	< 16 000 m ³
Chaussierungsarbeiten	< 2 800 m ³

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Sektionsingenieurs in Zofingen eingesehen werden, wo auch die Angebotformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten mit der Aufschrift „Baueingabe für 2. Geleise Dagmersellen-Wauwil“ sind bis 23. Februar 1907 der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen.

Die Bewerber bleiben bis am 23. März 1907 an ihre Offerten gebunden.
Basel, den 29. Januar 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Konkurrenzauusschreibung

über Ausführung von Bauarbeiten:

1. Erdarbeiten
2. Maurerarbeiten
3. Steinbauerarbeiten
4. Zentralheizung
5. Zwischendeckenkonstruktion

zum Erweiterungsbau des Technikum Winterthur.

Eingabetermin für 1, 2 und 3 bis 9. Februar 1907 und für 4 und 5 bis 18 Februar 1907. Nähere Auskunft durch das kant. Hochbauamt, Untere Zäune No. 2, Zimmer No. 8.

Zürich, den 23. Januar 1907.

Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonbaumeister: Fietz.

Eidg. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidg. Polytechnikums ist auf Beginn des Sommersemesters 1907 (1. April) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung und einige Praxis als Ingenieur, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: 2200—2500 Franken per Jahr.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 22. Januar 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Ausführung der Schieferbedachung für das Lokomotivreparaturgebäude, das Verwaltungs- und Magazingebäude und die Schmiede der neuen Werkstätte in Zürich (zirka 7000 m²) wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bedingungen sind auf dem Baubureau für die neue Werkstatt Zürich, Gebäude der Güterexpedition, Brauerstrasse Nr. 150, II. Stock, Zimmer Nr. 35 b, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Uebernahmsofferten auf die Gesamtarbeiten oder auf einzelne Teile sind bis 12. Februar 1907 verschlossen und mit der Aufschrift: «Schieferbedachung für die neue Werkstatt Zürich» der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Angebote bleiben bis zum 28. Februar verbindlich.

Zürich, den 26. Jan. 1907. Kreisdirektion III
der schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird über folgende Arbeiten für das Postgebäude an der Centralbahnstrasse in Basel Konkurrenz eröffnet:

1. Schreinerarbeiten II. Teil (Portale an den Fassaden);
2. Schlosserarbeiten I. Teil (Fensterbeschläge).

Pläne und Bedingungen sind jeweils vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 4—6 Uhr im eidg. Baubureau in Basel, Gartenstrasse No. 68, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für Postgebäude Basel» bis und mit dem 11. Februar nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Bern, 28. Januar 1907.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stadtgemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Rollbahnmaterial.

Ueber die Lieferung folgender Rollbahnmaterialien wird hiemit Submission eröffnet:

1. Ca. 300 laufende Meter gerades Geleise.
2. Ca. 25 laufende Meter Kurvengleise mit Radius von ca. 15 m.
3. Eine Weiche.
4. Eine Drehscheibe.
5. Vier Kippwagen mit ca. 0,8—1,0 m² Laderaum.
6. Zwei Steinwagen (Tischwagen).

Preisofferten für Lieferung dieser Materialien franko St. Gallen sind unter genauer Angabe der Gleiseansprünge, des Schienenprofils und Gewichtes, sowie des Fassungsraumes der Kippwagen bis zum 12. Februar a. c. schriftlich und verschlossen unter Aufschrift «Rollbahnmaterial» dem Vorstande der Bauverwaltung, Burggraben Nr. 2, St. Gallen, einzureichen.

Es wird ausdrücklich beigelegt, dass unter Umständen auch bereits gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes Rollbahnmaterial angekauft wird.

St. Gallen, den 22. Januar 1907.

Die Baudirektion der Stadt St. Gallen.

Bauführer.

Für den Bau des neuen Schulhauses in Solothurn wird ein tüchtiger Bauführer

gesucht.

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen an das tit. Ammannamt der Einwohnergemeinde bis den 15. Februar.

Antritt 1. März 1907.

Erfahrener, energischer Kaufmann, anfangs Dreissiger, korresp. in den drei Landessprachen, bilanzsicherer Buchhalter und routinierter Reisender sucht anderweitig Vertrauensstelle als

Bureauchef, Buchhalter

event. Reisender

in besserm Fabrikationsgeschäft. Baubranche bevorzugt. Suchender ist seit vielen Jahren in gleicher Eigenschaft tätig, bei Architekten, Ingenieuren und Baumeistern etc. der Schweiz gut eingeführt und kautionsfähig. Beteiligung mit 10—20 Mille erwünscht. Gef. Offerten unter Chiffre Z. U. 945 befördert Rudolf Mosse, Zürich.

Wärmeschutzmasse

REMANIT

+ Patent N° 20,782 +



Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten Seiden-Zöpfen, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen

Kaltwasser-Leitungen

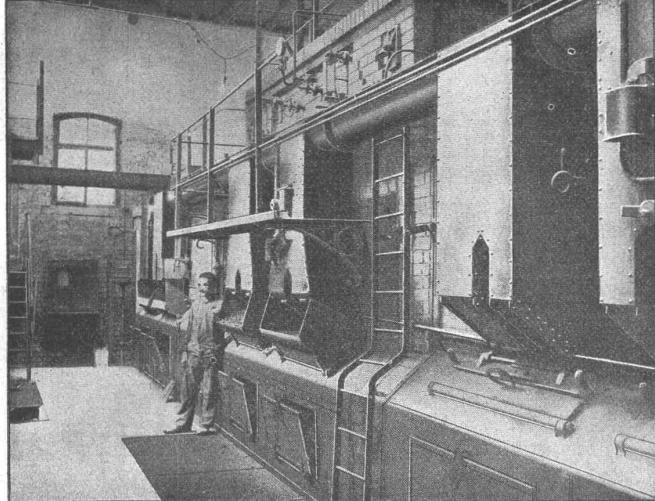
General-Vertretung WANNER & CIE., HORGGEN.
und Depot:

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

A. Stotz, Eisengiesserei und Apparatebauanstalt, Stuttgart VIII

Gegründet 1860 Arbeiterzahl 500.



Transport-Anlagen

für Massengüter jeder Art.

Elevatoren
Transporteure
Transportschnecken
Hängebahnen etc.
Kesselbeschickungs-Anlagen
Rohlentransport-Anlagen
Zerlegbare Treibketten
Stahlbolzenketten
und Kettenräder.

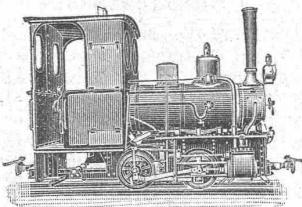
Kataloge und Projekte zur Verfügung. Erstklassige Referenzen.

gegen Wärme-Verluste
gegen Einfrieren u. Schwitzen.

Rollbahnen

auch

mietsweise.



Reichhaltige Vorräte

Schweizerische Akt.-Ges. für Feld- und Kleinbahnen-Bedarf

Orenstein & Koppel

Zürich I
(Mercatorium)

Manometer — Vakuummeter

Indikatoren

mit kühlliegender
auf Zug beanspruchter
Kolbenfeder

Gehre's registrierender
Dampfmesser

Thermometer

Pyrometer
Tachometer

liefern in zuverlässiger solider Konstruktion und grösster Genauigkeit

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale **Seebach** bei Zürich.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.

A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann,
Papierhandlung z. Hecht,
Schiffände 22, Zürich.

Grosses Lager
von
Pauspapieren, Pausleinen,
und Zellophanpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holzsementpapier, Dach-
pappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

— Schluss-Termin für Annahme von Inseraten jeweilen Mittwoch Abend. —

Die Elektr. Strassenbahn Altstätten-Berneck und Elektrizitätswerk

sucht einen theoretisch gebildeten und praktisch erfahrenen **Elektro-Ingenieur** als

Betriebs-Direktor,

welcher imstande ist, das ganze Unternehmen (Rheintal. Elektrizitätswerk und Strassenbahn) selbständig zu leiten. Eintritt wenn möglich per 1. März. Anfangsgehalt 5000 Fr. event. höher.

Anmeldungen bis zum 5. Februar an den Unterzeichneten.

Der Präsident des Verwaltungs-Rates:
Jac. Schmidheiny, Heertrugg.

Beim Starkstrominspektorat des S. E. V. ist die Stelle eines

Inspektors II. Klasse

zu besetzen.

Erfordernisse: Theoretische Bildung und mehrjährige Praxis im elektrotechnischen Baufache. Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache (Kenntnis des Italienischen erwünscht).

Gehalt: Fr. 3000—4500.

Anmeldestelle: **Technische Präfstanstalten des Schweiz. elektrotechnischen Vereins**, Hardturmstr. 20, Zürich III.

Besonderer Umstände halber preiswert zu verkaufen:

Einzylinder-Halblokomobile

vollständig neu, von ca. 22 P. S. e. Normal- und ca. 30 P. S. e. Maximalleistung. — Anfragen erbeten unter Chiffre Z. F. 1081 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Energischer, erfahrener

Bauführer

der im Stand ist, für ein Unternehmerge schäft selbständig Arbeiten zu leiten, gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit, Zeugnisschriften, Gehaltsansprüchen und Militärverhältnissen sub A. 681 Q. an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Eisenbeton.

Zur Unterstützung des I. Ingenieurs ein im Eisenbeton theoretisch und praktisch erfahrener **jüngerer Techniker** zu baldigem Eintritt nach Basel gesucht. Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisschriften, Gehaltsansprüchen, Militärverhältnissen und Eintrittstermin sub F. 627 Q. an

Haasenstein & Vogler, Basel.

Achtung!

Achtung!

In der Nähe von Solothurn per sofort zu verkaufen od. zu verpachten:

1 Fabrikgebäude

mit schönen Räumen, Wohnungen und Wasserkraft. Dasselbe eignet sich für jedes beliebige Gewerbe. — Dazu gehören noch und können separat abgegeben werden: **1 Wohnhaus, 1 Scheune und 1 Waschhaus** mit ca. 4 Juch. Hof- und Mättland. — Anfragen sub Chiffre Z. R. 117 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Grandes Carrières de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St-Imier und Villeret.

Oeschger, L'Hardy & Co.,
Nachfolger von **Rothacher & Co.**

— Hellgelber Kalkstein —

Druckfestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³.

Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerei etc.

Compound-Halblokomobile

wegen Betriebsänderung

billig zu verkaufen,

Leistung 35 P. S. eff. norm., 48 P. S. eff. max., gebaut von Gebrüder Sulzer, Winterthur,

in vorzüglichem Zustande,

da nur aus hilfsweise als Beleuchtungsmaschine während einiger Jahre in Betrieb gewesen. — Anfragen unter Chiffre A. 595 Z. an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Für die Fabrikation eines konkurrenzlosen Artikels der Metallbranche wird tüchtiger Kaufmann als **Teilhaber** mit

ca. 40—50 000 Fr. Einlage

und zur Erledigung der kaufm. Geschäfte gesucht. Gewinn 60—80 % bei leichter Absetzbarkeit. Fabrik mit Kraft und Licht u. grös. Kapital schon vorhanden. — Offerten unter Chiffre H. 7002 Y. an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Gesucht.

Für die neu zu erstellende **Gmündertobelbrücke** bei Stein (armierter Betonbogen) wird zur unmittelbaren Beaufsichtigung ein im Beton-Brückenbau erfahrener

Bau-Ingenieur

auf 1. April 1907 gesucht.

Dauer der Anstellung voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Anmeldungen mit Zeugnissen und Referenzen belegt, sind unter Angabe der Gehaltsansprüche bis 20. Februar 1907 an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Regierungsrat Stricker, Schwellbrunn (Appenzell A. Rh.) zu richten.

Herisau, 25. Januar 1907.

Der Kantons-Ing. von Appenzell A. Rh.:
Sutter.

Kontroll-Uhren

Bürk's Patent



Tragbar oder stationär
für Wächter, Wärter, Heizer, Arbeiter etc.

Man verlange Prospekte!

HANS W. EGLI, ZÜRICH II.
Werkstätte für Feinmechanik.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

Centralheizungen aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

Ingenieurbureau für Tiefbau K. SCHORNO, BERN
(Chuzenstr. 30) empfiehlt sich f. Vorarbeiten u. Bauausführungen.

TUFFBRÜCHE SURAVA

(Bahnstation Kt. GRAUBÜNDEN)

Lieferung von Steinbauarbeiten und gesägten Platten in prima wetterbeständigem

TUFFSTEIN

mit feiner Struktur und schön gelber Farbe. — Elektr. Sägerei. — Tadellose Ausführung bei billiger Berechnung.
Spez. Gewicht 1,5. — Druckfestigkeit 100—120.
Mustersteine und Offeranten gerne zu Diensten.

A.W. FABER'S „CASTELL“-Bleistift

der beste der Gegenwart.

Deutsches Fabrikat.



16 fein abgestufte Härtegrade.

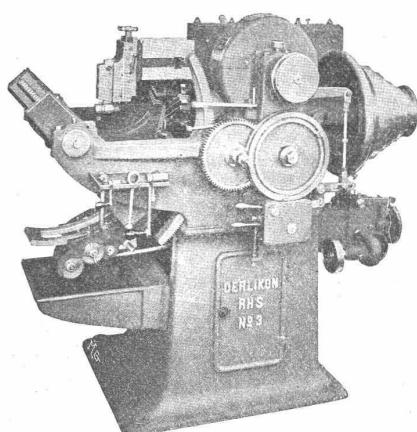
Feinste Spitze. Grösste Zartheit des Striches.

Geringste Abnutzung, daher längste Dauer.

Zu haben in den Schreib- u. Zeichenwaren-Handlungen.

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Oerlikon bei Zürich.



Erstklassige Werkzeugmaschinen

aller Art und in jeder Grösse

für Maschinenfabriken, Eisenbahnwerkstätten, Automobilfabriken, Brückenbau- und Eisenkonstruktionswerkstätten, allgemeinen Maschinenbau, Kesselschmieden, mechanische und Reparaturwerkstätten etc.

Eigene bewährte Konstruktionen für Spezialzwecke.

Vollendete Bauart und Ausführung.

Hervorragende Arbeitsleistung.

Courante Maschinen auf Lager.

Kataloge und Prospekte zu Diensten.

KIRCHNER & C° A.-G.

Leipzig-Sellerhausen.

Großes Spezialatelier von

Sägewerkmaschinen u. Holzbearbeitungsmaschinen

Über 140,000 Maschinen geliefert.

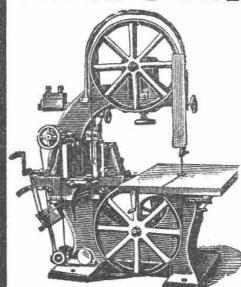
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900: Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Lüttich 1905: „Grand Prix“.

Filiale: ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,
Ingenieur A. Günther.

— TELEPHON 3866. —



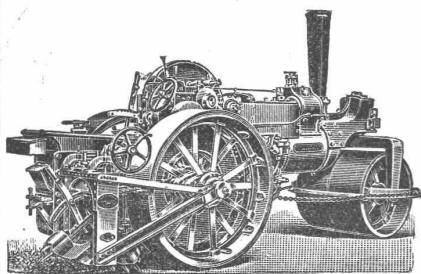
Wasser-Reinigung

Filterpressen

Armaturen

Pumpen

D. L. G. Dehne, Maschinen-
Fabrik, Halle a. S.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.

Hiefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN**, Patent Aveling & Porter, mit oder ohne mechanischen Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

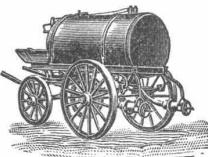
Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer**.

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen **Sprengwagen**

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



+ Patent Nr. 23428

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und billigste Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationellstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnerelen, Webereien, Bleichereien, Färberelen, Güterhallen, Markthallen, etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:
KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

**Schweizerische
Lokomotiv- & Maschinenfabrik
Winterthur
Abteilung Motorenbau**

**Gasmotoren
„Winterthur“**

neuester Konstruktion mit dem
bewährten

Gaserzeuger „S. L. M.“
liefern

die billigste Betriebskraft.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als Laufkräne, und feste oder fahrbare Drehkräne für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzäge für hydraulischen, elektrischer und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als Drehscheiben und Schiebebühnen für Wagen und Lokomotiven; Hand-Dampf- und elektrischer Betrieb. Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, für Vignol- u. Rillen-Schienen. Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb. Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.